

Jede Materie schwingt ...

Schwingungen sind die Grundlage des gesamten Universums

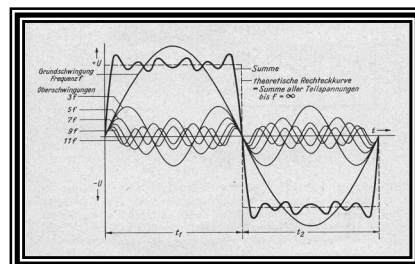
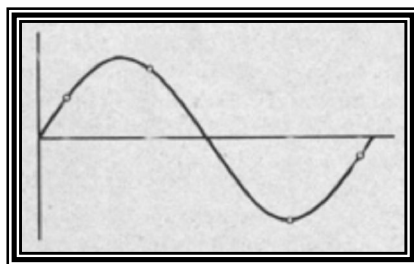
Jede Materie entsteht durch die Zusammensetzung verschiedener Atome. Um die Atomkerne mit den Protonen kreisen die Neutronen und Elektronen mit so hohen Geschwindigkeiten, daß sie für uns nicht mehr messbar ist. Die gesamte Materie schwingt also, jeweils mit einer eigenen spezifischen Frequenz. Auch wenn sie für uns nicht wahrnehmbar ist, ist sie vorhanden ! Nicht nur Licht, elektromagnetische Wellen, Schall usw. schwingt, sondern auch jede stoffliche oder gasförmige Materie.

Auch unser organischer, seelischer und geistiger Körper besteht aus zig Milliarden verschiedenster Schwingungen, die sich wiederum zu einer einzigen speziellen Gesamtschwingung zusammensetzt, die somit jeden einzelnen Menschen individuell charakterisiert. Diese Gesamtschwingung kann z.B. mit einem Pendel oder mit einer Rute oder von hellsehtigen Menschen direkt als "AURA" wahrgenommen werden.

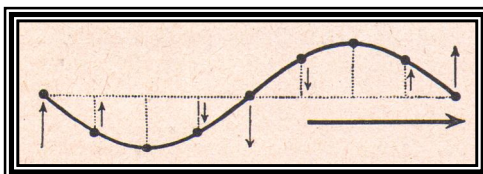
Die Schwingungen von Wärme, Licht, Gas und Schall kann man mit den unterschiedlichen Sinnesorganen (durch Sehen, Hören, Fühlen, Schmecken, Riechen) direkt erfassen, und viele andere Schwingungen wie Infraschall, Ultraschall, UV-Licht, Radioaktivität, Erdstrahlung, elektromagnetische Wellen usw., können wir direkt nicht wahrnehmen, weil wir keine Sinnesorgane oder Sensoren dafür besitzen.

(Es gibt aber verschiedene Tierarten die diese Strahlung direkt wahrnehmen können und gezielt zur Orientierung und Kommunikation nutzen !)

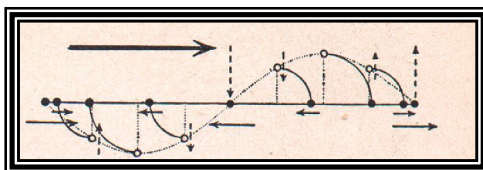
Diese Strahlung ist vorhanden, und beeinflusst jede Lebensform, Fauna und Flora, sowie das gesamte Klima- und Wettergeschehen.



Eine Sinusschwingung ist harmonisch - eine Rechteckschwingung ist disharmonisch, sie setzt sich aus vielen Oberwellen der Grundschwingung zusammen, und wirkt daher störend auf verschiedene andere Frequenzbereiche

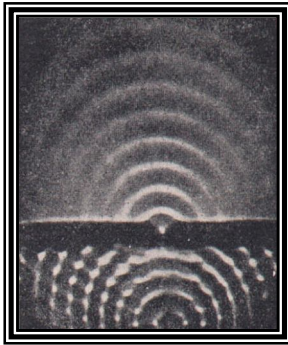


Bewegung einer Querschwingung (z.B. Wasserwelle)
 Querswellen entstehen in sogenannten formelastischen Mitteln, d.h. in Körpern, die Formveränderungen einen federnden Widerstand entgegensetzen.



Bewegung einer Längswelle (z.B. Schall)
 Längswellen entstehen in allen "volumelastischen" Körpern, also in gasförmigen, flüssigen und festen Körpern. Bei ihnen wechseln Verdichtungen und Verdünnungen ab.

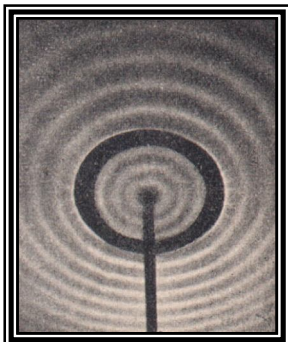
An Wasserwellen läßt sich auch die Ausbreitung am schönsten verfolgen:



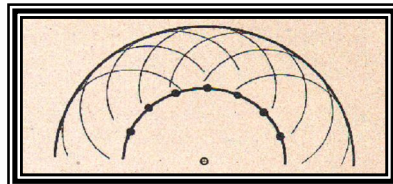
Diese Wasserwelle trifft auf eine Mauer mit einem Loch, hinter dem Loch bewegt sich die Welle mit der selben Form weiter.



Diese Wasserwelle trifft auf einen Ring mit 13 Löchern, hinter den Löchern sieht man die Spuren der Elementarwellen



Bei einem Ring mit sehr vielen Löchern breitet sich die Welle hinter dem Ring genau so aus, als wäre der Ring überhaupt nicht vorhanden



Das Huygensche Gesetz erklärt:

Jeden Punkt einer Wellenfront kann man wiederum als Ausgangspunkt einer neuen Elementarwelle betrachten, und die aus der Überlagerung der Elementarwellen sich ergebende Gesamtwelle stimmt mit der beobachteten Welle völlig überein.

Wir nehmen als einfaches Beispiel die Musik !

Hauptsächlich wird sie als Schallwelle über das Ohr, aber auch teilweise über die Haut als kleine Druckwelle wahrgenommen. Es gibt Musik die beruhigt und entspannt, es gibt aber auch Musik, die anregt, aufpeitscht, mitreißt oder sogar aufregt, aggressiv und krank macht. Sie beeinflusst in starkem Maß unser Gemüt und damit auch den Körper.

Sind Schwingungen in Harmonie, wirken sie wohltuend, aufbauend und ausgleichend. Disharmonische Schwingungen dagegen erzeugen Störungen, wirken abbauend und zersetzend.

Äußere Einflüsse treten also in Resonanz mit unserem Körper! Jeder erlebt diese Vorgänge täglich selbst durch Musik, Farben, Licht, im Geruch oder durch individuelle Zuneigung und Abneigung usw. Gute oder schlechte Umgebungsatmosphäre läßt sich oftmals direkt erfahren und äußert sich entweder als Wohlbefinden oder als Unbehagen.

Es ist das Gesetz von Harmonie und Disharmonie, von Anziehung und Abstoßung.

Dieser Effekt ist bei allen bekannten und auch noch unbekanntem Schwingungen der Fall, gleichgültig ob wir sie mit unseren Sinnen erfassen können oder nicht!

Ist nun z.B. ein Körper ständig einer störenden Schwingung ausgesetzt, wird der Körper am stärksten in diesen Bereichen beeinflusst, die mit diesen Schwingungen in Resonanz treten. Dies wiederum äußert sich dann früher oder später als wahrnehmbarer Schmerz oder als organische Funktionsstörung (verschiedene Schmerzen, Mattigkeit, Unlust, Verdauungsstörungen, Schlaflosigkeit, Nervosität, Konzentrationsstörungen usw.), ohne das dafür bereits eine organische Schädigung vorliegt. Medizinisch gesehen ist der Mensch aber gesund! Durch Medikamente werden aber meistens nur bestimmte Nervenzentren stimuliert, so das die Schmerzen oder anderweitigen Störungen nicht mehr registriert werden, das heißt aber nicht, das dadurch das Problem beseitigt ist, der Einfluss und die Ursache bleiben bestehen, nur die Wahrnehmung wurde betäubt, von den zahlreichen Nebenwirkungen durch die dann andere gesunde Organe in Mitleidenschaft gezogen werden, ganz zu schweigen.

Durch das wissenschaftlich/physikalisch geprägte Weltbild, in dem wir derzeit leben, wollen wir nur noch diese Dinge als Realität akzeptieren, die jederzeit messbar und nachvollziehbar sind, aber genau hier liegt das Problem! Der logische Verstand akzeptiert nur die bekannte Realität und blockiert dabei unbewusst viele Kräfte, die im Körper vorhanden sind (z.B. naturmäßig vorhandene Abwehr- und Selbstheilungskräfte, Ahnung, Gespür usw.).

Wir leben in einer durch Technik und Chemie veränderten Welt, aber die dadurch neu entstandenen Gefahrenquellen werden größtenteils, wegen Profit und Wirtschaft, einfach ignoriert. Es gibt kaum mehr Langzeittests. Die gesundheitlichen Störquellen werden immer zahlreicher und sind nicht mehr überschaubar und erst recht nicht mehr kontrollierbar.

Schwingungen und Strahlungen können Heilen oder Zerstören.

Letztendlich ist es immer nur eine Frage der Dosierung und der zeitlichen Einflussdauer.

Es gibt viele bekannte und noch viel mehr bisher unbekanntem Schwingungen und Strahlungen, die auf kürzere oder längere Zeiträume schädlich für Pflanzen, Tiere und Menschen sind, und je früher man diesen Einfluss erkennen kann, umso eher kann man durch entsprechendes Verhalten oder entsprechende Maßnahmen diesen Dingen entgegenwirken und viele gesundheitliche Störungen beseitigen.

In der Öffentlichkeit ist man diesen Einflüssen schutzlos ausgesetzt, aber innerhalb des eigenen Wohnbereiches kann man aber durch geeignete Maßnahmen viele Störquellen von vorneherein beseitigen und unwirksam machen.

